

Newsletter Nr. 6

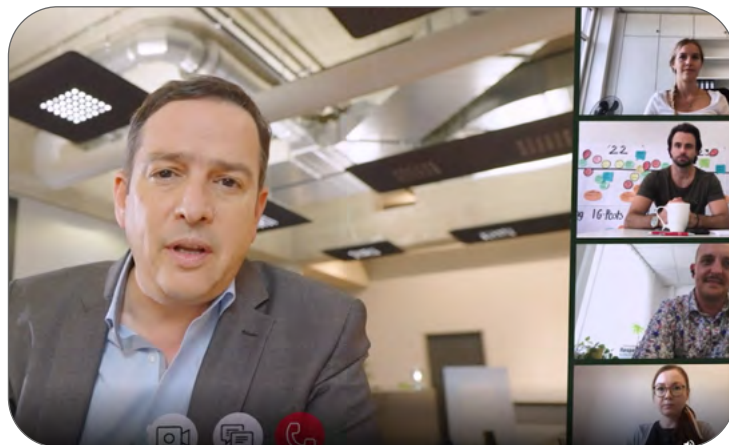
Im Fokus: Digitalisierung mitgestalten

Thema

Digitalisierung mitgestalten

Die Digitalisierung der Arbeitswelt ist eines der Megathemen des Jahrzehnts. Digitale Geräte sind längst überall angekommen: im Büro genauso wie im Labor und in der Produktion. Wie „intelligent“ sie zukünftig werden und wie autonom sie miteinander kommunizieren und Entscheidungen treffen werden, ist schwer abzusehen. Klar ist: Die digitale Transformation verändert unsere Arbeit. Und: Dieser Prozess steht erst am Anfang.

Deshalb hat die IGBCE den „Monitor Digitalisierung“ ins Leben gerufen. „Die erste Befragung 2019 hat gezeigt, dass die Beschäftigten der IGBCE-Branchen selbstbewusst und zuversichtlich mit den technologischen Veränderungen umgehen. Damit dieses Ergebnis keine Eintagsfliege bleibt, haben wir jetzt die zweite Befragung gestartet“, sagt Francesco Grioli, Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstands der IGBCE. Der Monitor fragt u.a.: Welche neuen Werkzeuge und Arbeitsmethoden werden bei euch eingesetzt und welche Effekte hat das? Wie beeinflusst die Digitalisierung eure Gesundheit und euer Wohlbefinden? Und nicht zuletzt: Welche Auswirkung hatte die Corona-Pandemie auf die Digitalisierung in euren Unternehmen?



IGBCE/ Video-Still: monitor-digitalisierung.de

Je mehr Beschäftigte sich an der Studie beteiligen, desto genauer wird das Bild, das wir alle von den Entwicklungen in unseren Branchen bekommen. Und eine Analyse des Ist-Zustands ist Voraussetzung für eine bewusste Gestaltung der Zukunft.

Direkt zum Monitor Digitalisierung 2021:

www.monitor-digitalisierung.de



Mehr zum Thema „Digitalisierung im Blick“ hier

Weitere Themen in dieser Ausgabe

Mit. Mut. Machen.

Veranstaltungen

Mythen zum AT-Arbeitsverhältnis

Digitales Zugangsrecht

IT-Expert*innen gesucht

Meetings über Meetings



Tabea Bromberg
IGBCE, Abteilung
Arbeits- und
Betriebspolitik



Lyudmyla Volynets
IGBCE, Abteilung
Arbeits- und
Betriebspolitik

Wir für euch

Auf den letzten Newsletter hin haben wir besonders viele Zuschriften erhalten. Das freut uns sehr, denn es zeigt, dass unser Angebot auf Interesse stößt. Auf einige der uns gestellten Fragen werden wir in den nächsten Ausgaben genauer eingehen und die dort angesprochenen Themen angehen, u.a. die Frage nach möglichen Rationalisierungseffekten in kaufmännischen Bereichen durch Künstliche Intelligenz. Diesem Hinweis gehen wir nach: Zusammen mit der Stiftung Arbeit und Umwelt mischen wir beim Thema KI mit. Wie ihr seht – uns schreiben lohnt sich. Weitere Hinweise nehmen wir gerne entgegen! Schreibt uns an kontakt@kaat.net.

Und nun viel Spaß beim Lesen: In unserer Ausgabe Nr. 6 findet ihr jede Menge Infos rund um das Thema Digitalisierung!

#KAAT

Mit. Mut. Machen.

Der 7. Ordentliche Gewerkschaftskongress der IGBCE hat Ende Oktober die Weichen für die Zukunft der Gewerkschaft gestellt. U.a. zu den Fragen, wie unsere Tarifpolitik zukünftig aussehen soll, wie wir als IGBCE verschiedene Beschäftigtengruppen ansprechen und wie wir unsere Präsenz an den Hochschulen ausbauen wollen. Auch KAAT.net war beim Kongress vertreten. „An unserem Stand haben wir mit den rund 400 Delegierten zur Zukunft von KAAT.net diskutiert. Im Fokus standen dabei die zunehmende Akademisierung der Belegschaften und die Frage, was das für die Interessenvertretung bedeutet“, fasst Lyudmyla Volynets zusammen. „Wir haben unser Thema sichtbar gemacht – und somit auch die große Gruppe der kaufmännischen, akademischen und AT-Beschäftigten in den IGBCE-Betrieben.“



Foto: Danny Mertens



Hier weiterlesen ...

Veranstaltungen Führerschein Digitalisierung

Eine vage Vorstellung von der Digitalisierung haben wir alle. Einen Überblick darüber, welche Auswirkungen das auf die Geschäftsfelder von Unternehmen sowie auf die Organisation unserer Arbeit haben kann, gibt das Seminar „Führerschein Digitalisierung“. Das umfasst digitale Geschäftsprozesse für Business to Business und Business to Customer, die Steuerung und Digitalisierung von Prozessen sowie die Bedeutung der Digitalisierung für die Beschäftigten.

Die nächste „Führerscheinprüfung“ findet am 15. und 16. Dezember 2021 im Wilhelm-Gefeller-Bildungs- und Tagungszentrum in Bad Mündert statt. Details und Anmeldung finden sich in der Seminardatenbank des IGBCE-Bildungsangebots.

Das Seminar kann auch als Online-Workshop für ganze Betriebe gebucht werden. Hier kannst du mehr darüber erfahren:
www.qfc.de/angebot/fuehrerschein-digitalisierung



Mehr Infos und anmelden ...

Politische Dimensionen bei Work-Life-Balance

Die Friedrich-Ebert-Stiftung setzt sich ein „für eine solidarische Gesellschaft, die allen Menschen tatsächlich gleiche Chancen der Teilhabe an Politik, Wirtschaftsleben und Kultur eröffnet.“ Auch als Bildungsanbieter hat die Stiftung einiges zu bieten: von Themen der Arbeitswelt bis hin zur politischen Teilhabe. Im kommenden Frühjahr geht es z.B. um die Frage: „Selbststabilisierung durch Work-Life-Balance? – und die politische Dimension des psychischen Wohlbefindens“ – vom 16. bis 20. Mai 2022 in Bonn.

Seminar, vom 16. bis 20. Mai 2022, jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr in Bonn



Mehr Infos und anmelden ...

2. KAAT-Dialog

Nach dem Erfolg unseres 1. KAAT-Dialogs in Frankfurt am Main 2021, freuen wir uns bereits auf das kommende Jahr. Am 1. und 2. Juli 2022 wird der 2. KAAT-Dialog stattfinden. Wir bringen Kaufleute, Akademiker*innen und AT-Beschäftigte mit Betriebsrät*innen und Vertrauensleuten zusammen: Mit zahlreichen Gelegenheiten zur Interaktion, einem breiten Spektrum an KAAT-Themen und spannenden Referent*innen.



Mehr Informationen zum Programm demnächst auf: kaat.net

KAAT.net

Für kaufmännische, akademische
und außertariflich Beschäftigte.

Aus den Regionen

Mythen zum AT-Arbeitsverhältnis

„5 Mythen zum AT-Arbeitsverhältnis“ konnten die AT-Beschäftigten des Industrieparks Gersthofen bei einer Webveranstaltung am 22. September nachgehen. Muss man sich zum Beispiel daran halten, wenn im Arbeitsvertrag steht, dass man über sein Entgelt nicht reden darf? Michael Mostert aus der Abteilung Tariftrecht der IG BCE und Tabea Bromberg von KAAAT.net stellten klar: „Nach geltender Rechtsprechung ist eine Klausel, die die Erwähnung des individuellen Gehalts untersagt, in der Regel unwirksam.“ Torsten Falke, Bezirksleiter der IG BCE Augsburg, hatte eingeladen und freute sich über die rege Teilnahme der AT-Beschäftigten aus mehreren Unternehmen des Industrieparks. Er resümiert: „Wir konnten zeigen, dass AT und Tarifverträge viel miteinander zu tun haben. Das war für manche ein Aha-Effekt!“



Wer genau wissen möchte, warum man in der Regel sehr wohl über sein Entgelt reden darf und unter welchen Bedingungen ausnahmsweise nicht:

[Hier weiterlesen ...](#)

Rechtliches

Digitales Zugangsrecht

Nach der im Grundgesetz verankerten Koalitionsfreiheit ist Gewerkschaften der Zugang zum Betrieb zu gewähren. Die IG BCE fordert auch ein digitales Zugangsrecht. Ein Rechtsgutachten von Prof. Dr. Wolfgang Däubler für das Hugo-Sinzheimer-Institut (HSI) hat unsere Auffassung im Oktober gestärkt. Demnach räumt die geltende Gesetzeslage ein digitales Zugangsrecht für Gewerkschaften und Betriebsräte ein.

Parallel zur rechtlichen Klärung geht die IG BCE auf die Unternehmensseite zu. So wurde in der Kautschukbranche die deutschlandweit erste Sozialpartnervereinbarung zum digitalen Zugangsrecht geschlossen. Auch auf Firmenebene gibt es Fortschritte. Beispielsweise wird aktuell eine ähnliche Vereinbarung beim Chemieunternehmen Evonik verhandelt.



Foto: kras99 / AdobeStock

Mehr zum Rechtsgutachten könnt ihr hier nachlesen:

[Hier weiterlesen ...](#)

Eine internationale Einschätzung der Sozialpartnervereinbarung in der Kautschukbranche findet ihr hier: (in English)

[Hier weiterlesen ...](#)

Digitales

IT-Expert*innen gesucht!

Software-Entwickler*innen, Informatiker*innen und andere IT-Expert*innen haben natürlich den besten Überblick über alles, was unter der Überschrift „Digitalisierung“ zusammengefasst wird. So können sie auch besonders gut einschätzen, wie sich die Technik in den nächsten Jahren weiterentwickeln wird und was das für die Arbeitsabläufe in Unternehmen bedeutet. Deshalb unsere besondere Bitte: Nehmt auch ihr am „Monitor Digitalisierung“ teil bzw. macht eure IT-Kolleg*innen auf die Befragung aufmerksam!



Foto: Maksim M / AdobeStock

[Mitmachen könnt ihr hier ...](#)

Service

Meetings über Meetings

Aktuelle Untersuchungen zeigen, dass Online-Meetings einen neuen Höchststand erreicht haben. So haben sich beispielsweise die Zeiten, in denen Menschen die Plattform Microsoft Teams für Meetings nutzen, im März 2020 schlagartig verdreifacht – auf 2,7 Milliarden Minuten. Auch weitere Plattformen, u.a. von Zoom, Google oder Jitsi, verzeichnen seit der Covid-19-Pandemie enorme Zuwachsraten.

In der aktuellen Situation sind Online-Meetings und Home-Office ein wichtiger Baustein zur Bekämpfung von Covid-19. Und wie geht es nach der Pandemie weiter? Wie wird das „New Normal“ aussehen? Aktuell ist die Lage uneindeutig: Aus der Presse hören wir, dass manche Arbeitgeber schon daran arbeiten, Büroflächen drastisch zu verkleinern. In anderen Unternehmen steht hingegen Präsenz nach wie vor an erster Stelle. Und auch unter uns Beschäftigten gibt es unterschiedliche Meinungen und Wünsche. Eines wird immer deutlicher: Wichtig wird zukünftig ein gutes Management der Büroarbeit und insbesondere ein funktionierendes Kommunikationsmanagement, das sowohl für die Technik als auch für den Menschen moderne Standards setzt. Wie seht ihr die Entwicklung?



Foto: hisa-nishiya / AdobeStock

Fühlt ihr euch eher gestresst oder könnt ihr von positiven Effekten berichten? Wir wollen gemeinsam mit euch herausfinden, was „mehr Online“ für unsere Arbeit wirklich bedeutet.

Schreibt uns mit konkreten Beispielen an kontakt@kaat.net oder nutzt unseren Monitor Digitalisierung.



Wir wünschen eine besinnliche
Adventszeit und schöne Feiertage!

Vielen Dank für das erfolgreiche Jahr!
Kaat.net ist angekommen und möchte bleiben!

Wir freuen uns schon auf 2022 – gemeinsam mit
euch und euren Ideen, um die Arbeitswelt auf
Vordermann zu bringen.

Euer Team von kaat.net



Impressum

IGBCE

Verantwortlich: Stefan Soltmann, Leiter Abt. Arbeits- und Betriebspolitik
Königsworther Platz 6, 30167 Hannover

Kontaktinformationen:
+49 511 7631-0
abt.arbeitspolitik@igbce.de